



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 47

Donnerstag, 19. November 2015

Wir gratulieren **2**

Gemeindeinfo **2**

Schulnachrichten **-**

Kirchliche Nachrichten **3**

Vereinsnachrichten **4**

Parteien/
Wählervereinigungen **6**

Sonstige Mitteilungen **6**

St. Martin im Kindergarten Weilheim



Adventsglühwein – für den guten Zweck



Am Samstag, den **28. November** laden wir Euch wieder **ab 17.00 Uhr** in unseren **Weihnachtsschopf hinterm Schulhaus** ein.

Siehe Seite 6

Traditionell wurde im Kindergarten Weilheim am 10. November das St. Martinsfest gefeiert. Bei ungewöhnlich milden Temperaturen konnten die Kinder erstmal noch die letzten Sonnenstrahlen im Hof genießen, bevor es dann in die Gruppenräume zum Essen ging. Gestärkt mit Wurst und Fanta, lauschten die Kinder der Geschichte vom St. Martin und sangen laut die einstudierten Laternenlieder. Dann hieß es auch schon anziehen und aufstellen zum Laternenumzug. Die Lichter in den selbstgebastelten Laternen wurden angezündet und es bildete sich ein tolles Lichteermeer.

Die Kindergartenkinder liefen singend die Jahnstraße entlang und dann zum Feuerwehrmagazin, wo sie von ihren Eltern zum großen St. Martinsumzug erwartet wurden.

Wir gratulieren

Veröffentlichung von Altersjubilaren

Aufgrund einer Änderung des Bundesmeldegesetzes werden ab dem 01.11.2015 nur noch Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag und anschließend nur noch jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht.

Gemeindeinfo

Volkstrauertag



Der Volkstrauertag ist in beiden Ortsteilen mit ökumenischen Gottesdiensten - gestaltet von Silke Bartel und Pastoralreferent Alexander Krause - und mit Gedenkfeiern an den Ehrenmahlen begangen worden. Die Ansprache an den Ehrenmahlen hielt jeweils Bürgermeister Jochen Arno. Musikverein Riethem-Weilheim und die Gesangvereine umrahmten die Gedenkfeiern musikalisch.

Bestürzt zeigte sich Bürgermeister Arno zu Beginn seiner Rede über die jüngsten terroristischen Anschläge in Paris. Er habe Freunde dort und komme bei jedem Besuch an jenem Fußballstadion vorbei, an dem sich am Freitagabend die ersten Attentäter in die Luft sprengten, berichtete der Bürgermeister sichtlich betroffen. Traurig stimme ihn, an diesem Tag, dass trotz aller Schrecken, und Gräueltaten von Kriegen, nicht zuletzt des 2. Weltkriegs die daraus resultierende Botschaft, Frieden zu wahren, in vielen Ländern nicht ankomme.

„Wir bekommen es nun unmittelbar zu spüren, dass es leider keine Garantie für Frieden gibt“, meinte der Bürgermeister. Angesichts der vielen Schutz suchenden Flüchtlinge. Das stelle uns zwar vor eine immense Aufgabe und es bedürfe zur Bewältigung eines großen Kraftaktes sagte Jochen Arno.

Doch verband damit gleich auch die große Hoffnung, dass auch in der eigenen Gemeinde, die bald zu erwartenden ersten Flüchtlinge, freundlich empfangen und aufgenommen würden.

Denn diejenigen, die zu uns kommen, wollen einfach nur in einem friedlichen, freien Land leben, begründete der Bürgermeister seinen Appell für eine Willkommenskultur.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Riethem



Wochenspruch

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lk12,35

Gottesdienste

Sonntag, 22. November, Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag)

8.30 Uhr Gottesdienst in Böttingen (Pfarrerin Silke Bartel)

10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Riethem (Pfarrerin Silke Bartel).

Wochenübersicht

Dienstag, 24. November

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Mittwoch, 25. November

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht in den Jugendräumen im Rathaus

Donnerstag, 26. November

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Auch in diesem Jahr wollen wir als Kinderkirchprojekt für den Familiengottesdienst am Heiligabend ein Krippenspiel einstudieren. Dazu brauchen wir viele Mitspielerinnen und Mitspieler und zählen auf euch!

Am **Sonntag, 22. November, 10 Uhr** im Evang. Pfarrhaus stellen wir das Stück vor und besprechen die Rollenverteilung.

Die Proben finden dann an den weiteren **Adventssonntagen von 10-11 Uhr** statt. Dazu kommt noch ein Termin für die Hauptprobe.

Die **Aufführung** ist dann im **Familiengottesdienst am Heiligabend, 15.30 Uhr** in der Riethemer Kirche.

Wir - das Kinderkirchenteam - freuen uns, wenn viele von Euch mitmachen und am Sonntag kommen!

WER BACKT EINEN KUCHEN?

Am Sonntag, 29. November lädt die Evangelische Kirchengemeinde um 14.30 Uhr zum jährlichen Seniorennachmittag in die **Gemeindehalle Riethem** ein. Nach Kaffee und Kuchen wird es kurzweilige und unterhaltsame Beiträge geben. Mit Fotos werden wir einen Streifzug durch das letzte Jahr unternehmen. Selbstverständlich werden Sie auch gerne von zuhause abgeholt und wieder gebracht, wenn Sie keine eigene Fahrmöglichkeit haben. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt (Tel. 2548). Für den Seniorennachmittag bitten wir um Kuchenspenden. Diese können am 28. November ab 10 Uhr oder am 29. November ab 13.30 Uhr in der Gemeindehalle Riethem abgegeben werden. Herzlichen Dank.

Familienfreizeit im Elsass

vom 28. März bis zum 1. April 2016

Unterbringung: Zimmer mit 2,3 oder 4 Betten mit Waschbecken

Vollpension: Frühstück und zwei warme Mahlzeiten

Der Freizeitpreis beträgt:

- für Erwachsene 200 €
- für Jugendliche ab 13 Jahren 100 €
- für Kinder 6 - 12 Jahre 60 €
- Kinder unter 6 Jahren sind frei.

Die Anfahrt erfolgt mit dem eigenen PKW.

Auf dem Programm stehen - falls der Winter mitmacht - Schlitten- und Skifahren (Langlauf und Alpin), Reiten, Schwimmen, Erlebnispark, diverse Museen, Wandern oder Spaziergehen, kreative Angebote, gemeinsames Singen und Spielen. Umgeben von herrlicher Natur liegt



unser Freizeitheim an den Hängen des Münstertals.
Anmeldeschluss ist der 22. Februar 2016.
Wenn Sie Interesse haben, erkundigen Sie sich bitte im
Pfarramt für weitere Informationen.

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei



Tja, wenn es auch noch nicht danach aussieht - die winterlich- und weihnachtlichen Bücher liegen zur Ausleihe bereit!



Die Nachfrage ist schon angelaufen, deshalb können ab sofort alle diese Bücher mit einer Frist von 14 Tagen ausgeliehen werden.

Auch wenn uns Erwachsenen scheinbar die Zeit

zu knapp ist, gemütliche Vorlesestunden sind eine gute Voraussetzung für die Entwicklung unserer Kinder und Enkelkinder. Nehmen wir uns also die Zeit - sie ist nicht umsonst. So gelesen im "Gränzböten" vom 10. November 2015. Und am 9. Dezember gibt es wieder "Singen und Lesen im Advent" um 18 Uhr in der Bücherei - nicht verpassen, nur an diesem Tag!!!



Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



21. November 2015 – 27. November 2015

Samstag, 21. November

Gedenktage unserer lieben Frau in Jerusalem Kollekte „Just“ für die Jugendarbeit

15.00 Uhr Trauung von Timo Hansen und Jasmin Burger in Wurmlingen

18.30 Uhr Vorabendmesse in Weilheim
Gedenken an Adolf und Rosa Egle sowie an Hans Egle

Sonntag, 22. November

**Christkönigssonntag, letzter Sonntag im Jahreskreis
Kollekte „Just“ für die Jugendarbeit**

10.30 Uhr Eucharistiefeier Wurmlingen

11.30 Uhr Taufe in Wurmlingen

18.00 Uhr Jugendgottesdienst zum Christkönigssonntag in Wurmlingen, anschließend Auftakt zur Firmvorbereitung

Montag, 23. November - Kolumban

19.00 Uhr Leiterrunde der Ministranten im Pfarrhaus in Wurmlingen

Dienstag, 24. November -

Andreas Dung-Lac und Gefährten

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe in Weilheim im Gemeindehaus

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 25. November - Elisabeth von Reute (Gute Beth)

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim
1. Jahrtag für Edmund Behr, gleichzeitig Gedenken an seine verstorbenen Angehörigen

Donnerstag, 26. November - Konrad

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

20.00 Uhr Treffen der Gruppenleiterinnen Erstkommunion zur Vorbereitung der 3. und 4. Unterrichtsstunde

Freitag, 27. November

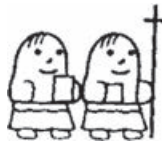
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

19.00 Uhr Cäcilienfeier des Kirchenchors

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 22.11. - 28.11.2015

Pastoralreferent Alexander Krause



Ministrantendienst Weilheim

Mittwoch, 18.11.2015 19.00 Uhr

Alexander Mu., Katharina, Stephanie

Liebe Ministranten/-innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid!!! Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir Euch, einen Ersatz zu suchen!



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim

(siehe Terminplan)



Kirchenchor

Die nächste Probe ist am Dienstag, 24.11.2015 im Gemeindehaus in Weilheim.

Am Freitag, 27. November findet die Cäcilienfeier des Kirchenchors mit Ehrungen statt. Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Gasthaus „Lamm“ in Weilheim.

Erstkommunionvorbereitung



Die Gruppenmütter treffen sich zur Vorbereitung der Stunden 3 und 4 am Donnerstag, 26. November um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen.

St. Martin



Nach altem Brauch begleiteten auch dieses Jahr wieder viele Kinder mit ihren Eltern St. Martin mit seinem Pferd und seinen Soldaten. Bei der durchgeführten Kollekte und beim Verkauf von Glühwein usw. kam insgesamt die erfreuliche Summe von

177,30 €

zusammen. (Dosen 67,30 €, Verkauf 110,- €) Diesen Betrag werden wir wie letztes Jahr dem Förderverein Wärmestube für den Landkreis Tuttlingen überweisen.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, allen Mitwirkenden und allen, die gespendet haben, recht herzlich und sagen auch im Namen der Obdachlosen, für die der Winter eine besonders harte Zeit bedeutet, ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Fahrt nach Gengenbach auf den Weihnachtsmarkt

Bald ist es soweit. Am Samstag, 28.11.2015 findet unsere Fahrt nach Gengenbach statt. Aufgrund der großen Anmeldezahl, werden wir mit zwei Bussen fahren. Folgende Abfahrtszeiten gibt es:

Bus 1:

Rietheim (Traube) 7.10 Uhr – Weilheim (Bushaltestelle) 7.15 Uhr – Wurmlingen (Rathaus) 7.25 Uhr.

Bus 2:

Oberflacht (Adler) 7.10 – Seitingen (Rathaus) 7.15 Uhr – Wurmlingen (Rathaus) 7.25 Uhr.

Von Wurmlingen geht es dann gemeinsam mit den beiden Bussen los Richtung Gengenbach. In Gengenbach wird es zunächst eine Stadtführung geben und anschließend Zeit zur freien Verfügung sein. Nach einem gemeinsamen Abendessen werden wir gegen 20.30 Uhr wieder zuhause sein. Die 25,- € pro Person werden im Bus eingesammelt.

Michael Pfeifer und ich freuen uns schon sehr auf diese Fahrt. Bis dahin alles Gute.
Alexander Krause



Zwischen den Einkäufen – Zeit für mich

Zeit

Zeit, um zur Ruhe zu kommen

Zeit zum Durchatmen

Zeit ohne gefordert zu sein

Zeit für Erinnerungen

Zeit zum Träumen

Zeit vielleicht auch für Gott

Zeit



Jeden Samstag in der Adventszeit (28.11., 05.12., 12.12., 19.12.) um 10.30 Uhr in der St.- Gallus-Kirche in Wurm-lingen eine Orgelmeditation zum Advent.

Christkönigssonntag - Kollekte für die Jugendarbeit

Die Kollekte an Christkönig kommt voll und ganz der Jugendarbeit zugute: Mit der einen Hälfte unterstützt die Jugendstiftung „just“ („just“ wird deutsch ausgesprochen, Abkürzung für „Jugendstiftung“) innovative Jugendprojekte in der ganzen Diözese. Die andere Hälfte wird für die Jugendarbeit hier in unserer Gemeinde eingesetzt.

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Einladung zum Vorspielabend

Der Musikverein Rietheim-Weilheim lädt Sie zu einem Vorspielabend ein. Alle Schülerinnen und Schüler, die bei der Musikschule Trossingen Unterricht erhalten, werden an diesem Abend ihren Eltern, Großeltern und Freunden zeigen, was sie in der Zwischenzeit mit ihren Lehrerinnen und Lehrern erarbeitet haben. Der Vorspielabend findet am **19.11.2015 um 18.30 Uhr** im **Probeklokal des Musikvereins** statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunden

Freitag, 20.11.15

19.00 Uhr - Jugendchor

20.00 Uhr - Gemischter Chor

Montag, 23.11.15

17.15 Uhr - Vorchor

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

Gesangverein "Liederkrantz" Weilheim e.V.



Wie angekündigt – fällt unsere Singstunde am 19.11.2015 aus.

Mit freundlichen Grüßen,

Walter Steinert

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa)
Eure Lauftreff- und Walkingleiter



Abt. Radtreff

Jeden Donnerstag um 16:00 Uhr ab
Parkplatz "Traube".

Förderverein TSV Rietheim

Mitgliederversammlung

Zur jährlichen Mitgliederversammlung lädt der Förderverein TSV Rietheim e. V. alle Mitglieder, Förderer und Freunde

**auf Montag, 07. Dezember 2015 um 19:30 Uhr
ins „TSV-Sportheim“**

ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Anträge
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes/Bekanntgaben

Diese Bekanntgabe ergeht gemäß § 9 der Satzung des Vereins.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens zum Beginn der Versammlung schriftlich entweder beim 1. Vorsitzenden und seinem Stellvertreter (Roland Reger) einzureichen.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Richard Hartelt

1. Vorsitzender

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Sonderangebot!!!

TBW-T-Shirts, Polo-Shirts und Caps

Der TBW möchte seine Restposten günstig anbieten. Denkt an die kommende Nikolausfeier oder an ein kleines Geschenk zum Nikolaus oder Weihnachten.

Polo-Shirt u. Arbeiterpolo-Shirt für Männer und Frauen 10,00 €

T-Shirts für Kinder, Männer und Frauen 5,00 €

Caps für Kinder, Männer und Frauen 5,00 €

Kaufmöglichkeit am **Sonntag, 22.11.2015** im Turnerheim Weilheim.

TB-Senioren pilgern ins Turnerheim



Volles Haus beim Seniorennachmittag des Turnerbundes Weilheim.

Es glich einer kleinen Völkerwanderung, als zahlreiche Senioren am vergangenen Sonntagnachmittag bei herrlichem Sonnenschein in Richtung Turnerheim spazierten. Sie folgten der Einladung ihres Turnerbundes zum traditi-



onellen Seniorennachmittag, wofür sich die 2. Vorsitzende Katja Bacher bei der Begrüßung auch gleich bedankte. In ihrer Ansprache brachte sie das vergangene Vereinsjahr mit den zahlreichen Aktivitäten noch einmal in Erinnerung. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, folgte noch ein Ausblick auf die bevorstehenden Ereignisse.

Für das Programm war in diesem Jahr die Handballabteilung zuständig und Abteilungsleiterin Saskia Hipp hatte das bekannte "Dalli Klick" vorbereitet. Zahlreiche Fotos alter Handballpässe wurden stückchenweise freigegeben und so mancher der Anwesenden stutzte, als er sich am Ende selbst erkannte.

Während sich die Gäste Kaffee und Kuchen einverleibten, folgte eine musikalische Einlage von Cantahya Pauli und Michael Hipp. Sie sangen der Jahreszeit entsprechend Lichtlieder und wollten das trübe Herbstwetter etwas vertreiben – wer dachte schon, dass draußen fast sommerliche Temperaturen herrschten.

Die drei Gesangsstücke, die die beiden mit der Gitarre begleiteten, gingen sowohl im Text als auch in der Melodie unter die Haut. Gänsehaut und Bergfeeling brachte auch der abschließende Jodler, den Cantahya – wie es sich für eine echte Schweizerin gehört – durch den Raum hallen ließ.

Zur weiteren Unterhaltung diente das beliebte Bingospiel. Saskia Hipp hatte inklusive Preise alles vorbereitet und Achim Grüner fungierte als Moderator. Rosemarie Müller war die erste erfolgreiche Siegerin, jedoch gingen auch die nachfolgenden Finisher nicht leer aus!

Nach dem leckeren Abendessen konnten sich die Seniorinnen und Senioren noch weiter austauschen, ehe sie sich voll des Lobes über den gelungenen Nachmittag verabschiedeten.

gez. Katja Bacher
2. Vorsitzende

Abt. Freizeitsport

TB Women

Treffen - Balance - Workout

Die Übungsstunde bei Ute und Jeanette fällt am Donnerstag, 19.11.15 aus.

Info!

Freizeitsport Männer, Freizeitsport Frauen

Wirbelsäulengymnastik mit Manuela,
am **Freitag, 20. November** um 18.30 Uhr in der **Jahn-
halle Weilheim**
Gruß Rolf, Dietmar

Abt. Laufftreff

Laufftreff im Winter vom 21.10.2015 bis 30.03.2016.

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr. Treffpunkt an der Jahn-
halle.

Einladung zur Jahresfeier 2015

Zum Jahresabschluss lade ich alle "Laufftreffler" zum gemütlichen Beisammensein ein. Wir treffen uns **am Mittwoch, dem 25. November um 18:30 am Bahnübergang zum Spaziergang in die Pizzeria „Rose“ in Wurmlingen.**

An diesem Abend werden auch die DLV-Lauf-, Walking- und Nordic-Walking-Abzeichen übergeben. Ich schlage vor, dass wir wieder einmal „Schrottwichteln“. **Jeder** Gast sollte einen seiner Meinung nach nutzlosen, entbehrlichen Gegenstand, welchen er gerne los werden möchte, schön als Geschenk verpacken und mitbringen. Der Gegenstand muss allerdings noch intakt und handlich sein.

Roland Böttiger Laufftreffleiter

HSG Rietheim-Weilheim



Handballvorschau HSG Rietheim-Weilheim

Am kommenden Wochenende 21.11./22.11.2015 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 21.11.2015

Sporthalle Neuwiesen, Dettingen/Erms (Hülbener Straße)

20:00 M-LL TSV Dettingen/E. - HSG Rieth.-Weilh.

Sonntag, 22.11.2015

Ludwig-Uhland-Sporthalle Tuttlingen (Werderstr. 15)

12:00 wJC-BK HSG Rieth.-Weilh. - TG Schwenningen

13:30 F-BK HSG Rieth.-Weilh. - TG Schwenning. 2

15:00 M-BK HSG Rieth.-Weil. 2 - HSG Baar 2

Busfahrt zum Landesliga-Auswärtsspiel

Am kommenden Samstag, 21.11.2015 wollen wir wieder gemeinsam mit dem Bus, Fans und die aktiven Spieler der 1. Herrenmannschaft zum Auswärtsspiel nach **Dettingen/Erms** in die **Sporthalle Neuwiesen (Hülbener Straße)** fahren.

Bitte melden Sie sich unbedingt an, da wir bei Überbelegung des Busses nur die angemeldeten Personen mitnehmen können.

Wann: Samstag, 21.11.2015

Abfahrt: 17:00 Uhr

Wo: Turnerheim Rietheim

Kosten: 5 €/Person Anmeldung bis Freitag, 20.11.2015 bei Gunter Haffa, **Bäckerei Haffa** in **Rietheim** und **Weilheim** oder per Mail bei sonja.bett@gmx.de.

Wir hoffen, dass ihr die bequeme Möglichkeit der Busreise reichlich in Anspruch nehmt, so dass wir auch in Zukunft für die Auswärtsspiele einen Bus starten können.
Euer HSG-Team

Männliche Jugend D Kreisliga A

HSG Rieth.-Weilh. - TG Schwenningen (8:7) 13:15

Konzentriert gingen wir am Sonntag gegen die TG Schwenningen in der Deutenberghalle ins Spiel. Durch eine sehr gute Abwehr- und Torwartleistung konnten wir in der Anfangsphase den Gegner am Toreschießen hindern. Ebenfalls vergaben wir auch etliche Chancen, sodass es nach 10 Minuten nur 2:2 stand. Den Rest der gesamten Halbzeit konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. So gingen wir zur Halbzeit mit 8:7 knapp in Führung in die Kabine. Die zweite Halbzeit verlief wie die Erste: der ständige Führungswechsel zwischen den Mannschaften, die beide mit guten Leistungen um den Sieg kämpften, prägte das Spiel. So stand es 2 Minuten vor Ende noch 13:13. Nach Vergabe eines 7-Meters konterten die Gegner und das Spiel endete 13:15.

Unser nächstes Spiel ist am 05.12. in Tuttlingen gegen den TV Spaichingen. **Es spielten:** Jonas Woll (Tor), Felix Grimm, Julian Brenner, Felix Faude (2), Timothy Madjaric, Felix Vorwalder (5), Dominik Wlcek (3), Marc Raible (3), David Roller

Trainer: Kai-Uwe Vorwalder

Weibliche Jugend D Bezirksliga

HSG Baar - HSG Rieth.-Weilh. (10:3) 28:4

Nein, wir lassen die Köpfe nicht hängen. Dass wir es mit einem sehr guten Gegner zu tun haben würden, und dass uns Lina fehlen würde war klar. Die Gegnerinnen waren im Angriff sehr schnell und zeigten tolle Täuschungen, unsere Mädels dagegen zu berechenbar und statisch. Außerdem hat das ganze Spiel viel Kraft gekostet. Die Chancen, die wir hatten, konnten wir dann nicht verwerten. **Macht nichts - abhaken, weiter motiviert trainieren und mit Volldampf ins nächste Spiel!**

Unser Team: Zeynep Eski (Tor), Melina Vosseler, Jasmin Ribler (1), Anna Pauli, Kyra Hipp (1), Corinna Hipp (2), Jule Hipp, Jana-Rosa Heizmann



Männliche Jugend B Kreisliga A HSG Baar 2 - HSG Rieth.-Weilh.

(5:10) 12:17

Am Sonntag-Nachmittag spielten wir in Talheim gegen die HSG Baar 2. Wir gingen hochmotiviert in das Spiel hinein. Doch am Anfang stand es bis zur 8. Spielminute 1:1. Nach diesen Anfangsschwierigkeiten konnten wir mit einem 4:0-Lauf uns eine kleine Führung erspielen. So konnten wir unsere Führung bis zur Halbzeit auf 5:10 weiter ausbauen. In der zweiten Halbzeit wurde es noch einmal knapp, da sich die HSG Baar 2 auf ein Tor herankämpfen konnte. Doch in den letzten Minuten hatten wir die besseren Nerven und konnten dann das Spiel verdient für uns mit einem Endergebnis von 12:17 entscheiden.

Es spielten für die HSG: Alexander Mattheis, Micka Ruck, Henning Eylich, Joshua Junt, Maximilian Keller, Noah Faude, Johannes Schubert, Lucas Lenzenhuber, Nico Bräunlinger und Luca Martin,

Trainergespann: Robert Pejakic und Gerd Grüner
gez. Luca Martin

Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Weilheim



Adventsglühwein – für den guten Zweck



Am Samstag, den **28. November** laden wir Euch wieder **ab 17.00 Uhr** in unseren **Weihnachts-schopf hinterm Schulhaus** ein. Mit Glühwein, Punsch und Weihnachtsbock stimmen wir uns gemütlich auf die kommende Adventszeit ein. Weiter bieten wir deftige Schupfnudeln und Rote Würste an. Genießt mit uns weihnachtliche Stimmung rund ums Feuer.

Der **Reinerlös** unseres Winterabends wird **an die Kinderkrebsnachsorge**

Tannheim gespendet.

Eure DRK-Ortsgruppe Weilheim

(Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.)

Parteien / Wählervereinigungen

Flüssiges Metall beindruckt Christdemokraten



Riethem-Weilheim (pm). Einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Schwäbischen Hüttenwerke (SHW) und die dortige Bremsscheiben-Produktion im Tuttlinger Lud-

wigstal warfen jüngst 16 Mitglieder und Freunde des CDU-Ortsverbands Riethem-Weilheim.

Wie in jedem Jahr, so stand auch in diesem Jahr eine Unternehmensbesichtigung auf dem Programm der Christdemokraten. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die SHW. Gießereileiter Stephan Müller hieß die Gruppe willkommen und erläuterte zunächst etliche Daten und Fakten zur SHW insgesamt wie auch zur Tuttlinger „SHW Automotive GmbH“, wie das im Volksmund „Hüttenwerke“ genannte Unternehmen offiziell heißt. Die Wurzeln des heutigen SHW-Konzerns gehen bis in das Jahr 1365 zurück, als damals mit der Verhüttung von Bohnerz auf der Schwäbischen Alb begonnen wurde. Heute ist der Konzern Technologieführer bei der Herstellung von Fahrzeugbauteilen. Im Ludwigstal werden Bremsscheiben für die Automobilbranche hergestellt. Am dortigen Standort sind rund 230 Mitarbeiter beschäftigt.

Gießereileiter Müller zeigte chronologisch vom Formenbau über den Gussvorgang bis hin zum letzten Schliff anschaulich die Produktion von Bremsscheiben. Der Betriebsrundgang war dunkel, heiß und laut und dennoch ungeheuer interessant: Die Besucher durften „ganz nah ran“ an die Eisenschmelze und auch zusehen, wie die Schlacke abgeschöpft wurde. Dabei zeigten sie sich beeindruckt und voller Respekt vor dem rund 1.300 Grad Celsius heißen, flüssigen Eisen, das an ihnen geradezu „vorbeischwebte“, bevor es in die Formen zu Bremsscheiben gegossen wurde. Aus etwa 60.000 Tonnen Schrott pro Jahr wird flüssiges Eisen hergestellt, um daraus jährlich rund vier Millionen Bremsscheiben zu produzieren.

Was die Besucher ebenfalls sehr erstaunte, war, dass die Formen für die Bremsscheiben nur aus gepresstem Sand, überzogen mit einer Spezialbeschichtung, bestehen. Es wurde auch deutlich, dass in den Endprodukten viel Know-how aus der Entwicklung sowie jahrelange Erfahrung dahinter stecke. Beispielsweise beim Gießvorgang, wenn die Zusammensetzung des Schrotts trotz Kontrolle nicht den Anforderungen entspreche und man andere Materialien in der richtigen Menge dazugeben müsse. Oder wenn die Kunden Gewichtsreduzierungen bei den Bremsscheiben verlangen.

Im Anschluss bedankte sich Ortsverbandsvorsitzende Wencke Weiser mit heimischer Rußberger Wurst und Bulzinger Bier bei Müller für den interessanten Einblick: „Sie führen die Gießerei hier mit Leib und Seele, das spürt man. Für Sie ist dies hier nicht nur ein Beruf, sondern ein Stück weit Berufung.“

Sonstige Mitteilungen



6. Balgheimer Adventsmarkt

Freitag, 27. November 2015, 16.00 Uhr bis 22.30 Uhr auf dem Marienplatz Balgheim

Es ist wieder soweit mit dem alle zwei Jahre stattfindenden beliebten Adventsmarkt in Balgheim. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Programm

- | | |
|--------------|---|
| 16.30 Uhr | Eröffnung durch Bürgermeister Helmut Götz und dem Kath. Kindergarten „St. Josef“ |
| anschließend | Auftritte der Grundschule Dürbheim und musikalische Umrahmung durch den Musikverein, und Gesangverein „Liederkranz“ und Oliver Wenzler/Gerd Bürgin |
| 17.30 Uhr | Eröffnung der Kunstausstellung „Junge Künstler – stellen aus!“ im Gemeinschaftsraum des Rathauses (Erdgeschoss) Kooperation Kindergarten, Grundschule, Otfried-Preußler-Schule, Ministranten. |



Premiere im TheaterBahnhof am 29.11., 15 Uhr!!!

Jetzt schon Karten vorbestellen und mit dabei sein. Zu sehen gibt es Hasenstark und Bärenangst - über Vertrauen und echte Freundschaft (für Kinder ab 4 Jahren). Hugo, der Geschichtenfänger, kommt von seinem jüngsten Streifzug zurück. Seine bizarre Beute: ein Gefolge von Helden aus Erzählungen, Filmen und Märchen. Dabei auch ein paar verwegene Tiere, die darauf brennen, in einem neuen Abenteuer zu brillieren. Dank Hugos Imaginationskraft springen die Helden tatsächlich in eine neue Geschichte voller Live-Musik, Gesang und Spiel. Und diese Geschichte beginnt mit Hase. Der braucht einen Freund. Am besten einen starken, um sich mit ihm vor Wolf und sonstigen Gefahren eines Hasenlebens zu schützen. Darum wünscht er sich Bär als Freund. Bär hat leider keine Lust, ein Angsthasen-Freund zu sein. Doch unvermeidbare, gefährliche Ereignisse nehmen ihren Lauf. Hase und Bär sind plötzlich auf gegenseitige Hilfe angewiesen. Können sie sich auf einander verlassen? Und womöglich doch Freunde werden? Im Anschluss verwöhnen wir Sie gerne wieder in unserem TheaterCafé mit unseren selbst gebackenen Kuchenspezialitäten. Reservierung unter 07463-2580007 oder service@theaterbahnhof.de. Wir vom Team TheaterBahnhof freuen uns auf Ihr Kommen!

Zukünftige Existenzgründer fragen Dimitri

Neue Kampagne des Landes soll zur Selbstständigkeit motivieren

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und das Ministerium für Integration Baden-Württemberg haben eine neue Social-Media-Kampagne gestartet. „Frag Dimitri“ soll Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund motivieren, sich von den entsprechenden Institutionen des Landes beraten zu lassen und ihre Selbstständigkeit auf ein solides Fundament zu stellen.

Gesicht der vom Baden-Württembergischen Handwerkstag (BWHHT) unterstützten Kampagne ist Dimitri, ein knallharter Kerl mit undurchsichtiger Vergangenheit. Die Figur soll mit Klischees und Vorurteilen brechen, in dem sie damit spielt. Neben Dimitri sind unter dem Motto „Selbstständigkeit hat viele Gesichter“ erzählen Existenzgründerinnen und -gründer von ihren erfolgreichen Geschichten. „Bundesweit hat jeder fünfte Beschäftigte in personengeführten, mittelständischen Unternehmen einen Chef mit ausländischen Wurzeln. Eine große Gruppe mit großem Potenzial“, sagt Dennis Schäuble, Betriebsberater der Handwerkskammer Konstanz und zuständig für die Existenzgründerberatung. „Die Handwerkskammer Konstanz unterstützt jeden, der sich im Handwerk selbstständig machen will. Unser Ziel ist es, dass alle Gründer langfristig erfolgreich sind. Einen Einstieg finden die Gründer bei einem unserer Workshops oder Existenzgründerseminare und selbstverständlich auch bei einer persönlichen Beratung. Wir helfen bei der Entwicklung der Geschäftsidee, beim Businessplan und allem anderen rund um die Gründung.“

Verantwortlich für die Kampagne „Frag Dimitri“ sind die ifex – Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft, das Ministerium für Integration und weitere Partner. Konzeption, Gestaltung und Umsetzung stammen von der Stuttgarter Serviceagentur für Film und Medien Traumwelt GmbH.

Unter www.frag-dimitri.de und www.facebook.de/fragdimitri sind Informationen und Videos der Kampagne zu finden.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.hwk-konstanz.de/existenzgruendung oder www.selbstaendig-im-handwerk.de und direkt bei Dennis Schäuble, Tel.: 07531 205 374, E-Mail: dennis.schaeuble@hwk-konstanz.de.

Flüchtlinge in Deutschland – Info-Veranstaltung beleuchtet Chancen und Potentiale für den regionalen Arbeitsmarkt

Wie kann es gelingen, Flüchtlinge in den regionalen Arbeitsmarkt zu integrieren? Wie können Unternehmen vorgehen, die Flüchtlinge einstellen wollen, was muss dabei beachtet werden und welche Chancen ergeben sich aus der aktuellen Flüchtlingskrise? Diesen und vielen weiteren Fragen widmete sich nun die Informationsveranstaltung mit dem Titel „Flüchtlinge in Deutschland – Chancen und Potentiale für den regionalen Arbeitsmarkt“, die auf Initiative des Beirats der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg durchgeführt wurde. Rund 280 Teilnehmer, unter ihnen auch der FDP-Landtagsabgeordnete Niko Reith, der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz und die FDP-Landtagskandidatin Dr. Andrea Kanold, folgten der Einladung in die neue Stadthalle in Geisingen. Der Beirat der regionalen Wirtschaftsförderung wolle die Augen vor diesem aktuellen Thema, der Flüchtlingskrise nicht verschließen, sondern reagieren, erklärte der Vorsitzende des Beirats Clemens Maurer in seinem Grußwort. „Sie alle dokumentieren mit Ihrer Anwesenheit, dass Sie in der Flüchtlingskrise Chancen sehen“, richtete er sein Wort an die Gäste.

Geisingens Bürgermeister Walter Hengstler bestätigte dies. Auch ihn habe das Thema sehr angesprochen, denn Geisingen rechne in den kommenden Monaten mit 60 weiteren Flüchtlingen.

„Flüchtlinge sind die Fachkräfte von übermorgen“, betonte die Leiterin der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen Erika Faust. Ein großer Teil der Flüchtlinge habe zwar keine Ausbildung, aber gerade die jungen Menschen, die hier ankommen, seien sehr motiviert zu arbeiten. Voraussetzung sei zunächst das Erlernen der deutschen Sprache. Dafür müsse etwa ein Jahr Deutsch-Unterricht angesetzt werden.

„Das überwältigende Interesse an der Veranstaltung zeigt, dass wir den Nerv der Unternehmer getroffen haben und dass großer Informationsbedarf besteht“, sagte Heinz-Rudi Link, Geschäftsführer der regionalen Wirtschaftsförderung.

In seiner Moderation bedankte Link sich bei Frau Faust für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit und bezeichnete die Leiterin der Geschäftsführung der Agenturen für Arbeit Rottweil und Villingen-Schwenningen als Glücksfall für die Region.

In den anschließenden Kurzvorträgen erläuterten Petra Hein, Koordinatorin für Asylbewerber der Agentur für Arbeit, Dr. Sonja Zeiger-Heizmann von der Handwerkskammer Konstanz, Jan Unverhau von der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und Cornelia Lüth vom Welcome Center Gewinnerregion verschiedene Maßnahmen, Aktivitäten und Angebote zur Integration von Flüchtlingen.

Petra Hein begann ihren Vortrag über die Arbeit der Arbeitsagentur und der Jobcenter mit der Feststellung:

„Wir krempeln die Ärmel hoch und fangen an.“

„Im Handwerk herrscht in fast jedem Bereich Fachkräftemangel und die Tendenz nicht besetzter Ausbildungsplätze ist steigend“, so Dr. Sonja Zeiger-Heizmann, die in der Zuwanderung große Chancen sieht. Ohne Qualifikation werde die Integration nicht gelingen. Die Handwerkskammer wie auch die Industrie – und Handelskammer führen derzeit Befragungen bei den Unternehmen durch, um Praktikums – oder Ausbildungsplätze aufzulisten. Aktuelle Zahlen zufolge können sich 85 Prozent der Ausbildungsbetriebe ein Engagement zur Einbeziehung von Flüchtlingen vorstellen, berichtete Jan Unverhau von der IHK.

Die breite Angebotspalette für ausländische Fachkräfte wurde zum Abschluss der Vortragsreihe von Cornelia Lüth, Leiterin des Bereichs Fachkräfte bei der regionalen Wirtschaftsförderung, dargestellt.



Im Anschluss an die Kurzvorträge standen die Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen, die Jobcenter der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Handwerkskammer Konstanz, die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, das Welcome Center Gewinnerregion und Südwestmetall Bezirksgruppe Schwarzwald-Hegau an Informationsständen für Fragen zur Verfügung.

Informationsveranstaltung der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Tuttlingen am 25.11.2015 um 19 Uhr zum Thema: „Der Knieschmerz im Alter: Wann, was und wie geht es weiter?“

Im Rahmen der Vortragsreihe am Klinikum referieren Dr. Ekhard Stegmann, Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, die von Chefarzt Dr. Matthias Hauger geleitet wird, sowie Assistenzarzt Dr. Peter Friedrich am Gesundheitszentrum Tuttlingen über das Thema: „Der Knieschmerz im Alter: Wann, was und wie geht es weiter?“

Knieschmerzen sind in unserer heutigen Gesellschaft sehr verbreitet. Im Allgemeinen sind vor allem ältere Menschen von Knieschmerzen betroffen. Während junge Sportler verletzungsbedingt über Schmerzen im Knie klagen, ist bei älteren Menschen oft von Arthrose des Kniegelenks die Rede. Fortschreitender Gelenkverschleiß führt zu vollständiger Verkümmern des Knorpels im Kniegelenk. Die Folgen sind Einschränkungen der Beweglichkeit, häufig mit Schmerzen verbunden. Im schlimmsten Fall versteift das Gelenk, sodass z.B. ältere Menschen kaum mehr laufen können. Deshalb ist es ratsam bei Erstsymptomen gleich einen Arzt aufzusuchen um o.g. zu vermeiden. Knieschmerzen werden in akut (kurzweilig) und chronisch (lang anhaltend) unterschieden.

Je nach Ursache der Knieschmerzen sind Behandlung und Therapie variierbar. Meist wird den Patienten Krankengymnastik verordnet. Bei irreversiblen Schäden des Kniegelenks ist eine OP unumgänglich d.h. der Patient bekommt ein künstliches Kniegelenk eingesetzt.

Dieser Vortrag soll der Aufklärung dienen („welche Ursachen können die Knieschmerzen haben?“ und „welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?“).

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im **Konferenzraum des Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung, die am **Donnerstag 26.11.2015 um 13.30 Uhr im Gasthaus Adler in Oberflacht** stattfindet, laden wir Sie noch einmal herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung *Esther Messner*
2. Geschäftsbericht *Esther Messner*
3. Kassenbericht *Hr. M. Linsenmann, Kreisbauernverband*
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung
6. „Bleib Fit“ Aktion mit Physiotherapeut der Praxis A. Hauser
7. Grußworte der Gäste
8. Wahlen
9. Ehrungen mit Verleihung der „Silbernen LandFrauenbiene“
10. Vortrag „Trittsicher durchs Leben“ von Frau J. Müller, SVLFG Stuttgart
11. Vorstellung des „Trittsicher“-Kurses durch Hr. A. Hauser, Physiotherapeut, Trossingen
12. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
13. Schlusswort

Für den Kreisvorstand

Esther Messner, Kreisvorsitzende

„Sicher Wohnen – Einbruchssicherung in Haus, Wohnung und Gewerbeobjekt“

Diesen Monat werden die Uhren von Sommer- auf Winterzeit umgestellt und erfahrungsgemäß steigt zu Beginn bzw. während der „dunklen Jahreszeit“ das Risiko, Opfer eines Wohnungseinbruchs zu werden.

Stellen Sie sich vor, sie kommen nach Hause, ein Fenster oder die Terrassentür steht auf, die Schränke sind durchwühlt und plötzlich ist nichts mehr, wie es vorher war.

Für die Betroffenen ist ein Einbruch in die eigenen vier Wände ein großer Schock. Dabei macht den Opfern die Verletzung der Privatsphäre und das verlorenegegangene Sicherheitsgefühl häufig weit mehr zu schaffen, als der rein materielle Schaden.

Ein Vergleich der Einbruchversuche mit den geglückten Einbrüchen zeigt eindrucksvoll, dass Einbrecher den Kürzeren ziehen, wenn Fenster und Türen genügend gesichert sind. Mehr als ein Drittel der Taten scheitern an vorhandener Sicherungstechnik.

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Tuttlingen bietet allen Interessierten eine **individuelle Schwachstellenanalyse** für Ihr Objekt an. Sie erfahren dabei welche Sicherungsmaßnahmen konkret für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Gewerbeobjekt sinnvoll und empfehlenswert sind. Wahlweise kann die Beratung in den Räumen der Polizei oder auch gerne bei Ihnen zu Hause durchgeführt werden. Die Beratung ist in jedem Fall **kostenfrei!**

Zur Vereinbarung eines Termins wenden Sie sich bitte an einen unserer Kriminalpolizeilichen Berater:

Landkreis Freudenstadt: 07441 536-365

Landkreis Rottweil: 0741 477-301

Schwarzwald-Baar-Kreis: 07721 601-253

Landkreis Tuttlingen: 07461 941-153

Zollernalbkreis: 07433 264-131

Die Broschüre zum Thema „Sicher wohnen – Einbruchsschutz“ erhalten Sie bei jeder Polizeidienststelle.

Weitere Vorbeugungstipps finden Sie im Internet unter www.polizei-beratung.de und www.k-einbruch.de

Apothekendienst

Samstag, 21.11.2015 von 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr

Hubertus Apotheke, Bahnhofstraße 41,

Tuttlingen

Tel. 07461 3280

Marien Apotheke, Hauptstraße 196,

Spaichingen

Tel. 07424 9569-0

Sonntag, 22.11.2015 von 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr

Marien-Apotheke, Am Solberg 14,

Böttingen

Tel. 07429 3452

Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14 a,

Emmingen-Liptingen

Tel. 07465 9272-0

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-rottweil.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



St. Gallus-Apotheke Villingendorf, Hochwaldstr. 4
Villingendorf Tel. 0741 31202

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 21.11./22.11.2015
Dr. med. vet. A. Uhl, Hindenburgstr. 88,
Spaichingen Tel. 07424/2560

Abfallkalender

BIOMÜLLTONNE:	Mittwoch, 25.11.2015 beide Ortsteile
RESTMÜLLTONNE:	Mittwoch, 02.12.2015 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 02.12.2015 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Montag, 23.11.2015 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mittwoch, 16.12.2015 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Bei der Gartenpflege an Tiere denken

Den Garten im Herbst blitzblank aufzuräumen gehört schon lange in die Mottenkiste.

Nicht nur naturbegeisterte Neu-Kleingärtner wissen, dass Laubreste, Reisighaufen, verblühte Blumen und Samen- sowie Fruchtstände verschiedenen Tieren im Winter Unterschlupf und Futter bieten.

Stauden, Sträucher und Blumenreste liefern bestes Vogelfutter: Körnerfresser wie Finken, Ammern und Zeisige bedienen sich an den Samenständen von Blumen. Heimische Sträucher wie Schneeball und Heckenrosen bieten ebenfalls Nahrung für hungrige Vögel. Holzartige Abfälle, die beim Zurückschneiden von Bäumen und Stauden entstehen, können in einer Gartenecke zu einem Reisighaufen aufgeschichtet werden. Das ist ein idealer Platz für den Winterschlaf der Igel. Aber auch Kröten oder Eidechsen finden zwischen den Zweigen Schutz und Nahrung.

Bei der Gartenpflege fallen weitere organische Abfälle an, die umweltfreundlich entsorgt werden können. Rasenschnitt, Laub und zerkleinerte Zweige ergeben Mulch. Eine circa drei bis fünf Zentimeter dicke Mulchschicht verteilt auf die Beete schützt Boden und Pflanzenwurzeln. Mulch verhindert auch das Nachwachsen von Wildkräutern und bewahrt den Boden vor dem Austrocknen. Das organische Material bietet außerdem Regenwürmern und Bodenlebewesen reichlich Nah-

rung, die es so in wertvollen Humus und letztlich wieder in Pflanzennährstoffe umwandeln.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Süßes zur Weihnachtszeit Zuckerstangen für den Adventskalender

Die rot-weiß geringelten Zuckerstangen werden von Kindern heiß geliebt, von Erwachsenen in der Adventszeit begehrt als Dekoration von Weihnachtsbaum bis Adventsgesteck. Überraschen Sie doch Ihre Kinder, Freunde und Familie mit diesen handgemachten nostalgischen Süßwaren im Adventskalender!

Bonbonmacher Jens Meier aus Heidelberg zeigt, wie Sie diese süße Weihnachtsnascherei ganz einfach selbst zubereiten können.

Nostalgische Zuckerstangen für den Adventskalender

Einkaufsliste:

500 g Zucker
200 g Glukosesirup (45%ig)
100 ml Wasser

Rote Lebensmittelfarbe (Man kann auch die Lebensmittel zum Backen verwenden)

Für den Geschmack Öl. Beispielsweise 10 g Zitronenöl oder 5 g Pfefferminzöl.

Außerdem brauchen Sie:

- Dickere Handschuhe als Wärmeschutz
- Einmalhandschuhe
- ein möglichst exaktes Thermometer, z.B. ein elektrisches Bratenthermometer oder Zuckerthermometer
- Silikonmatte
- Saubere stabile Schere

Zubereitung:

Die Einmalhandschuhe anziehen und darüber dickere Handschuhe als Wärmeschutz tragen. Dann den Zucker mit dem Wasser in einem Topf mit zwei Liter Fassungsvermögen auf dem Herd aufkochen lassen.

Wenn die Zuckermasse 120°C erreicht hat, den Glukosesirup hinzufügen und bis 154°C weiterkochen lassen.

Dann muss schnell gearbeitet werden. Die Zuckermasse auf der Silikonmatte ausgießen. Öl hinzufügen. Die eine Hälfte der Zuckermasse mit roter Farbe einfärben.

Den Teig mit einer sauberen und stabilen Schere auseinanderschneiden.

Nun zieht man beide Teige nacheinander immer wieder in die Länge. Aber Vorsicht: Der Teig ist sehr heiß!

Unser Tipp: Am Besten macht man diesen Vorgang zu Zweit und arbeitet parallel. Sollte der Teig am Handschuh kleben bleiben, am Besten den Einmalhandschuh schnell ausziehen und einen Neuen nehmen.

Durch das Ziehen verändert sich die Farbe. Der rote Teig fängt an zu glänzen und der farblose Teig wird weiß. Sobald die beiden Teigstücke eine zähe Konsistenz haben, ähnlich wie weiche Knete, kann der Teig wieder zusammengesetzt werden.

Anschließend den Teig mit einem Nudelholz ausrollen und die Zuckerstangen formen. Als Hilfsmittel für die Rundung kann man z.B. ein Glas verwenden. Die Zuckerstangen können nach dem Abkühlen gleich vernascht werden.

Zubereitungsvarianten:

Aus dem Teig kann man alternativ auch Lollis formen oder mit einer Schere Bonbons schneiden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR